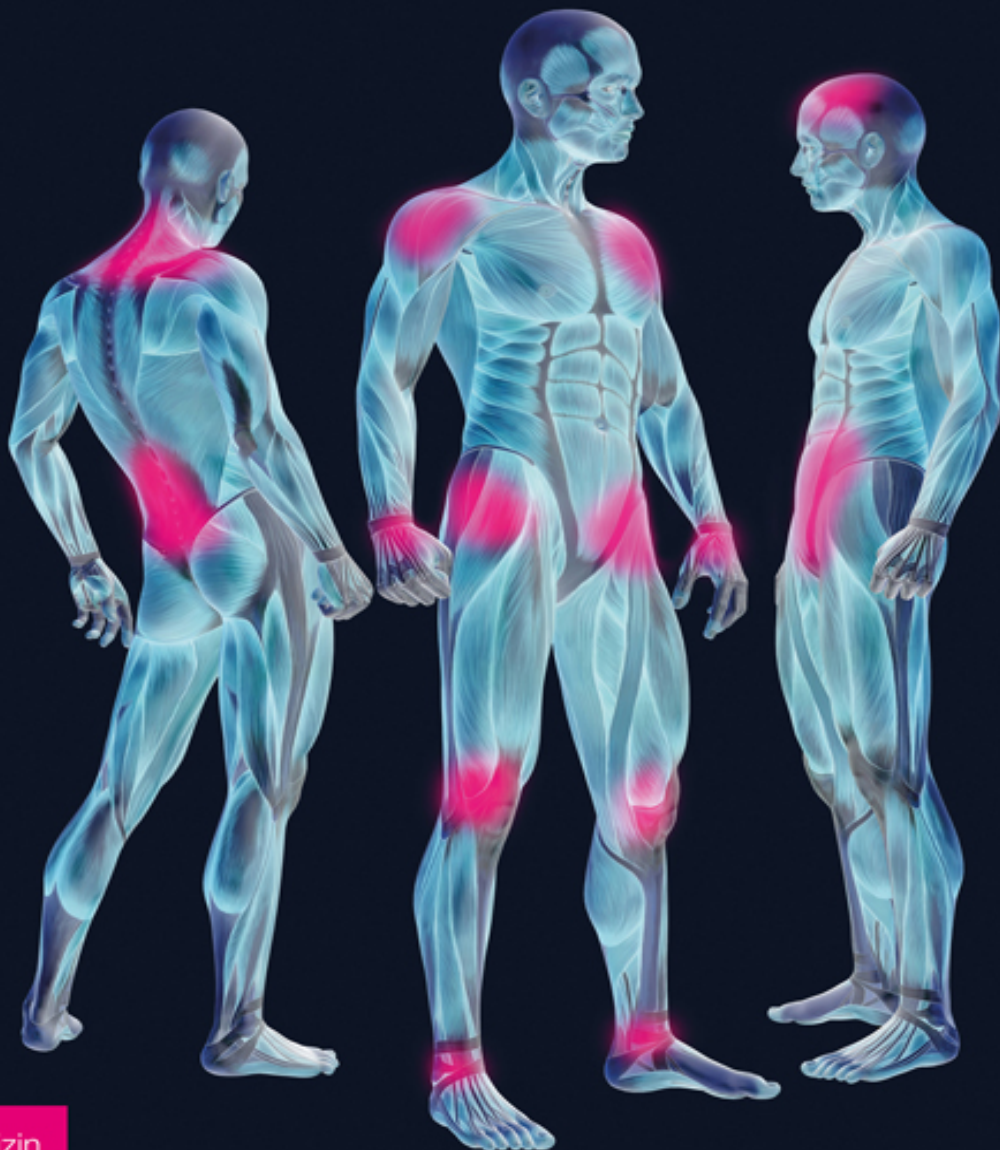


Kieselbach | Wirz | Schenk (Hrsg.)

Multimodale Schmerztherapie

EIN PRAXISLEHRBUCH



Medizin

Kohlhammer

Kohlhammer

Herausgeberin und Herausgeber



Kristin Kieselbach

Dr. Kristin Kieselbach ist Fachärztin für Neurochirurgie, Spezielle Schmerztherapie und Spezielle Neurochirurgische Intensivmedizin. Sie ist seit 2012 Leiterin des Interdisziplinären Schmerzzentrums am Universitätsklinikum Freiburg. Zu dessen Etablierung und Erweiterung als eine selbständige zentrale Einrichtung hat sie entscheidend beigetragen. Die Weiterentwicklung der interprofessionellen multimodalen teilstationären Schmerztherapie, der schmerzmedizinischen Lehre QB14 und der Forschung stellt den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar. Sie verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzweiterbildung »Spezielle Schmerztherapie« und bildet in enger Kooperation mit der Bezirksärztekammer Südbaden aus. Als Ärztliche Fachvorsitzende des Landesbeirats Schmerzversorgung des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg setzt sie sich intensiv für eine sektorenübergreifende und flächendeckende Schmerzversorgung ein. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Ethikkommission der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Stefan Wirz

Priv.-Doz. Dr. Stefan Wirz ist Facharzt für Anästhesiologie, Schmerz- und Palliativmedizin sowie Intensivmedizin. Als Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin leitet er das Zentrum für Schmerzmedizin der Betriebstätte Cura in Bad Honnef der GFO-Kliniken Bonn, an der die Multimodale Schmerzmedizin durchgeführt wird. Es liegen die volle Weiterbildungsermächtigung zum Erwerb der Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie und die *venia legendi* für die Fächer Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin an der Universität Bonn vor. Seine wissenschaftliche Expertise umfasst die Wirkung von Opioiden, die Symptomkontrolle, innovative Akutschmerzkonzepte und Schmerz-Chronifizierungsmechanismen. Als Mitglied der Deutschen Schmerzgesellschaft ist er präsent auf nationalen und internationalen Kongressen, als Sprecher des Arbeitskreises Tumorschmerz und bei der Erstellung nationaler Leitlinien.



Michael Schenk

Dr. Michael Schenk ist Facharzt für Anästhesiologie, Schmerzmediziner, Palliativ- und Suchtmediziner. Er ist Chefarzt des Zentrums für Integrative Schmerzmedizin am Franziskus-Krankenhaus Berlin. Er setzt sich für die Entwicklung und praktische Umsetzung integrativer Therapiekonzepte bei der Behandlung von Menschen mit chronischen und akuten Schmerzen jeglicher Genese ein. Im Berufsverband BVSD engagiert er sich als Vorstandsmitglied vor allem im Bereich der stationären Schmerzmedizin. Während seiner Tätigkeit an der Charité Universitätsmedizin Berlin war er neben der klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit im Bereich der Lehre federführend bei der Implementierung des studentischen Curriculums Schmerzmedizin. Er hält zahlreiche nationale und internationale Vorträge und ist als Professor an der Nationalen Medizinischen Universität in Kharkiw (Ukraine) tätig.

Kristin Kieselbach
Stefan Wirz
Michael Schenk (Hrsg.)

Multimodale Schmerztherapie

Ein Praxislehrbuch

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Pharmakologische Daten verändern sich ständig. Verlag und Autoren tragen dafür Sorge, dass alle gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Eine Haftung hierfür kann jedoch nicht übernommen werden. Es empfiehlt sich, die Angaben anhand des Beipackzettels und der entsprechenden Fachinformationen zu überprüfen. Aufgrund der Auswahl häufig angewandeter Arzneimittel besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Es konnten nicht alle Rechtsinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Dieses Werk enthält Hinweise/Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die externen Websites auf mögliche Rechtsverstöße überprüft und dabei keine Rechtsverletzung festgestellt. Ohne konkrete Hinweise auf eine solche Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich unverzüglich entfernt.

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-034653-6

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-034654-3

epub: ISBN 978-3-17-034655-0

Autorinnen und Autoren

Evren Atabas, Dr. med.

Zentrum für physikalische und rehabilitative Medizin – ZPRM
Berliner Freiheit 20–24
53111 Bonn

Eva Bartmann, Dr. med.

Schmerzzentrum Neu-Ulm
Mitglied des Vorstandes BVSD e. V.
Silcherstr. 36
89231 Neu-Ulm
E-Mail: eva.bartmann@sz-nu.de

Fritjof Bock, Dr. med.

Orthopädie am grünen Turm
Praxisgemeinschaft
Grüner-Turm-Straße 4-10
88212 Ravensburg
E-Mail: bock@orthopaedie-rv.de

Andreas Böger, Dr. med.

Chefarzt Schmerzmedizin, Manuelle Therapie und Naturheilverfahren
Vitos Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
34131 Kassel
E-Mail: andreas.boeger@vitos-okk.de

Holger Bunzemeier, Dr. med.

DRG-Research-Group
Roeder & Partner – Ärzte PartG

Am Dorn 10
48308 Senden
E-Mail: holger.bunzemeier@roederpartner.de

Astrid Didwizus, Dipl.-Kunsttherapeutin
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Kladower Damm 221
14089 Berlin
E-Mail: astrid.didwizus@havelhoehe.de

Anke Diezemann-Prößdorf, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.
DRK Schmerz-Zentrum Mainz
Auf der Steig 16
55131 Mainz
E-Mail: anke.diezemann@drk-schmerz-zentrum.de

Jan Emmerich, Dr. med.
Sana-Kliniken Sommerfeld, Klinik für Manuelle Medizin
Fachkrankenhaus für Nichtoperative Orthopädie und Schmerzmedizin
Waldhausstraße 44
16766 Kremmen
und
Sana-Klinikum Lichtenberg
Klinik und Tagesklinik für Manuelle Medizin
Fanningerstraße 32
10365 Berlin
E-Mail: jan.emmerich@sana-hu.de

Ingrid Fauler, Dr. med., Dipl.-Psych.
Interdisziplinäres Schmerzzentrum
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Straße 117
79106 Freiburg im Breisgau
E-Mail: ingrid.fauler@uniklinik-freiburg.de

Wolfgang Fiori, Dr. med.
DRG-Research-Group
Roeder & Partner – Ärzte PartG

Am Dorn 10
48308 Senden
E-Mail: wolfgang.fiori@roederpartner.de

Christa Foppe

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH
Klinik für Anthroposophische Medizin
Kladower Damm 221
14089 Berlin
E-Mail: christa.foppe@havelhoehe.de

Holger Forthmann

Leitung Physikalische Therapie
Cura Krankenhaus
eine Betriebsstätte der GFO Kliniken Bonn
Schülgenstraße 15
53604 Bad Honnef
E-Mail: holger.forthmann@gfo-kliniken-bonn.de

Christoph Fox, Dipl.-Sportwiss.

Teamleitung Bewegungstherapie
Algesiologikum – Tagesklinik für Schmerzmedizin
Algesiologikum – Klinik für Schmerzmedizin Maxvorstadt
Heßstraße 22
80799 München
E-Mail: fox@algesiologikum.de

Jule Frettlöh, Dr. rer. nat.

Psychotherapiezentrum am Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 2
44789 Bochum
E-Mail: jule.frettloeh@ruhr-uni-bochum.de

Charly Gaul, PD Dr. med.

Kopfschmerzzentrum Frankfurt
Dalbergstraße 2a
65929 Frankfurt am Main
E-Mail: info@kopfschmerz-frankfurt.de

Jutta Geidel

Zentrum für Integrative Schmerzmedizin
Franziskus-Krankenhaus Berlin
Budapester Str. 15–19
10787 Berlin
E-Mail: jutta.geidel@franziskus-berlin.de

Matthias Girke, Dr. med.

Medizinische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
Goetheanum
CH – 4143 Dornach
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Kladower Damm 221
14089 Berlin
E-Mail: matthias.girke@havelhoehe.de

Michael Hüppe, Prof. Dr., Dipl.-Psych.

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
E-Mail: michael.hueppe@uni-luebeck.de

Kristin Kieselbach, Dr. med.

Interdisziplinäres Schmerzzentrum ISZ
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacherstr. 117
79106 Freiburg
E-Mail: kristin.kieselbach@uniklinik-freiburg.de

Karin Kieseritzky, Dipl.-Psych.

Karl-Jaspers-Klinik
Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn
E-Mail: karin.kieseritzky@karl-jaspers-klinik.de

Albrecht Kloepfer, Dr.

Gründung und Leitung des »Instituts für Gesundheitssystem-
Entwicklung« (www.ix-institut.de)

Wartburgstraße 11

10823 Berlin

E-Mail: albrecht.kloepfer@ix-institut.de

Norbert Kohnen, PD Dr. med.

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5

40225 Düsseldorf

E-Mail: kohnen@uni-duesseldorf.de

Matthias Kröz, PD Dr. med.

Forschungsinstitut Havelhöhe

Kladower Damm 221

14089 Berlin

Klinik Arlesheim

Forschungsabteilung und Schlafmedizin

Universität Witten Herdecke

Institut für Integrative Medizin

E-Mail: matthias.kroez@havelhoehe.de

Sarah Kükenshöner, Dr., MSc. Psychologie

Lehrinstitut Bad Salzuflen

Zentrum Ausbildung Psychotherapie

Kliniken am Burggraben/Quellenhof

Alte Vlothoer Str. 47–49

32105 Bad Salzuflen

E-Mail: sarah@kuekenshoener.info

Uwe Lange, Univ.-Prof. Dr. med.

Professur für Internistische Rheumatologie, Osteologie, Physikalische
Medizin

Justus-Liebig-Universität Gießen

Kerckhoff-Klinik GmbH

Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Benekestrasse 2–8

61231 Bad Nauheim

E-Mail: u.lange@kerckhoff-klinik.de

Michael Langenbach, PD Dr. med.

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Psychoanalytiker (DPG, DGPT)

Lindenthalgürtel 28

50935 Köln

E-Mail: praxisml@posteo.de

Anna Langenmaier, Dipl.-Soz.

Datenmanagement/Versorgungsforschung

Algesiologikum GmbH

Heßstraße 22

80799 München

E-Mail: langenmaier@algesiologikum.de

Marcel Lingen

Schmerzklinik Berlin

Schmohlstraße 24

13086 Berlin

E-Mail: marcel.lingen@posteo.de

Hermann Locher, Prof. Dr. med.

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Lindauer Straße 16/1

88069 Tett nang

Ulf Marnitz, Dr. med.

Rückenzentrum am Markgrafenpark

Markgrafenstr. 19

10969 Berlin-Mitte

E-Mail: marnitz@ruecken-zentrum.de

Ursula K. Müller, Dipl.-Sozarb., Dipl.-Sozialpäd.

Interdisziplinäres Schmerzzentrum

Universitätsklinikum Freiburg

Breisacher Straße 117
79106 Freiburg
E-Mail: ursula.mueller@uniklinik-freiburg.de

Bernd Nagel, Dr. med.
DRK-Schmerz-Zentrum Mainz
Auf der Steig 16
55131 Mainz
E-Mail: bernd.nagel@drk-schmerz-zentrum.de

Paul Nilges, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Dipl.-Päd.
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Klinische Psychologie
E-Mail: nilges@uni-mainz.de

Monika Nöcker-Ribaupierre, Dr. sc. mus.
Freies Musikzentrum München
Ismaninger Str. 29
81675 München
E-Mail: monikanr@yahoo.de

Heike Norda
UVSD SchmerzLOS e. V.
Ziegelstr. 25a
23556 Lübeck
E-Mail: norda@schmerzlos-ev.de

Mike Christian Papenhoff, Dr. med., MHBA
Klinik für Schmerzmedizin
BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg
E-Mail: schmerzmedizin@bg-klinikum-duisburg.de

Benjamin Reichenbach-Klinke, Dr. med.
Algesiologikum – Klinik für Schmerzmedizin
Diakoniewerk München-Maxvorstadt
Heßstraße 22

80799 München

E-Mail: reichenbach-klinke@algesiologikum.de

Winfried Rief, Prof. Dr.

Universität Marburg

Gutenbergstraße 18

35032 Marburg

E-Mail: rief@uni-marburg.de

Oliver Rommel, PD Dr. med.

Rommel-Klinik

Bätznerstr. 96-98

75323 Bad Wildbad

E-Mail: o.rommel@rommel-klinik.de

**Kirstin Ruttmann, Dipl. Berufspädagogik Pflegewissenschaft
(Univ.)**

Universitätsklinikum Regensburg

Stabsstelle Pflegeentwicklung der Pflegedirektion

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

E-Mail: kirstin.ruttmann@ukr.de

Michael Schenk, Dr. med.

Zentrum für Integrative Schmerzmedizin

Franziskus-Krankenhaus Berlin

Budapester Straße 15-19

10787 Berlin

E-Mail: drmichaelschenkberlin@gmail.com

**Stefanie Scheuchenstuhl, M.Sc. (Psychologische
Psychotherapeutin)**

Zentrum für integrative Schmerzmedizin

Franziskus-Krankenhaus Berlin

Budapester Straße 15-19

10787 Berlin

E-Mail: stefanie.scheuchenstuhl@franziskus-berlin.de

Nicola Scheytt-Hölzer, Dipl.-Psych.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Albert-Einstein-Allee 23

89081 Ulm

E-Mail: nicola.scheytt@uni-ulm.de

Christine Schiessl, Prof. Dr. med.

Privatpraxis für Psychotherapie Prof. Dr. C. Schiessl

Nußbaumstraße 14

80336 München

E-Mail: praxis@christineschiessl.de

Marcus Schiltenwolf, Prof. Dr.

|Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie

Universitätsklinikum Heidelberg

Schlierbacher Landstr. 200a

69118 Heidelberg

Matthias Schuler, PD Dr. med.

Diako Mannheim

Klinik für Geriatrie, Palliativmedizin, ZAT

Speyerer Straße 91-93

68163 Mannheim

E-Mail: m.schuler@diako-mannheim.de

Cordula Schwarz, Dipl.-Päd.

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Kladower Damm 221

14089 Berlin

E-Mail: cordulaschwarz@havelhoehe.de

Marc Seibolt, Dr. med., MBA

Algesiologikum – Tagesklinik für Schmerzmedizin

Heßstraße 22

80799 München

E-Mail: seibolt@algesiologikum.de

Frauke Tappmeyer, Dr. med.

Ärztliche Gutachterin
Abteilung Krankenhaus
Medizinischer Dienst Nord
Friedrich-Ebert-Straße 9
24937 Flensburg
E-Mail: frauke.tappmeyer@mdk-nord.de

Stephan Teufel, Dr. med.
Zentrum für Integrative Schmerzmedizin
Franziskus-Krankenhaus Berlin
Budapester Str. 15–19
10787 Berlin
E-Mail: stephan.teufel@franziskus-berlin.de

Reinhard Thoma, Dr. med.
Algesiologikum MVZ München – Zentrum für Schmerzmedizin
Heßstraße 22
80799 München
E-Mail: thoma@algesiologikum.de

Rolf-Detlef Treede, Prof. Dr. med.
Lehrstuhl für Neurophysiologie
Medizinische Fakultät Mannheim
Universität Heidelberg
Ludolf-Krehl-Str.13–17
68167 Mannheim
E-Mail: rolf-detlef.treede@medma.uni-heidelberg.de

Martin Vierl
Chefarzt
Rehaklinik Sonnhalde der RehaZentren Baden-Württemberg
Am Schellenberg 1
78166 Donaueschingen
E-Mail: m.vierl@rehaklinik-sonnhalde.de

Dorothea Waible
Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie
Schlierbacher Landstrasse 200a

69118 Heidelberg

E-Mail: dorothea.waible@med.uni-heidelberg.de

Stefan Wirz, Priv.-Doz. Dr. med.

Abteilung für Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin,
Schmerzmedizin/Palliativmedizin

Zentrum für Schmerzmedizin, Weaningzentrum

Cura Krankenhaus – eine Betriebsstätte der GFO Kliniken Bonn

Schülgenstr. 15

53604 Bad Honnef

E-Mail: stefan.wirz@gfo-kliniken-bonn.de

Tilman Wolter, PD Dr. med.

Interdisziplinäres Schmerzzentrum

Universitätsklinikum Freiburg

Breisacher Straße 117

79106 Freiburg im Breisgau

E-Mail: tilman.wolter@uniklinik-freiburg.de

Eduard Zwierlein, apl. Prof. Dr.

Universität Koblenz Landau

Institut für Philosophie Campus Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

E-Mail: zwierlein@csm-drzwierlein.de

Geleitwort

Vor mehr als 20 Jahren fand sich in Bernried am Starnberger See eine kleine Gruppe engagierter Schmerztherapeuten aus Bayern zusammen. Alle hatten das Bedürfnis, sich über ihre Erfahrungen mit der multimodalen Schmerztherapie auszutauschen und die Bedeutung der einzelnen Therapieinhalte für die Therapie zu diskutieren. Dabei stellten wir überraschend fest, dass mehr als zwei Drittel der Therapieinhalte in allen Tageskliniken und Schmerzstationen bereits eingesetzt wurden. Diese wurden in der Folge weiterentwickelt und standardisiert. Im Jahr 2003 fanden sie bei Einführung der Fallpauschalen Eingang in den neuen Prozedurenkatalog (OPS) und schließlich 2005 in den Fallpauschalenkatalog, der die Finanzierung der jungen Disziplin auf sicherere Beine stellte.

In den letzten 25 Jahren konnte sich aus engagierten Einzelinitiativen im tagesklinischen und vollstationären Bereich eine standardisierte, anerkannte und sehr erfolgreiche Therapie chronischer Schmerzen in Deutschland etablieren. Sie wurde zum Goldstandard der Schmerztherapie und hat Eingang in Leitlinien und Handlungsanweisungen gefunden.

Trotzdem ist die flächendeckende Versorgung von chronischen Schmerzpatienten in Einrichtungen, die interdisziplinär multimodal arbeiten, bisher nicht gelungen. Die Covid-19-Pandemie hat bewirkt, was sich zuvor niemand vorstellen konnte: in vielen Krankenhäusern wurden im Jahr 2020 die Schmerzstationen und Tageskliniken mehrere Monate geschlossen. Einige wurden gar nicht mehr eröffnet. Nach Wiedereröffnung der Stationen und Tageskliniken konnten aufgrund der Abstandsregeln weniger und nur noch kleinere Gruppen versorgt werden. Zudem haben sich die Erlöse aus der multimodalen Schmerztherapie im Fallpauschalensystem aufgrund einer Tendenz der Krankenhäuser zu kürzeren, niedrig intensiven, ressourcensparenden

und damit kostengünstigeren Therapieprogrammen verringert. In dieser Situation scheinen viele Krankenhäuser das Interesse an der multimodalen Schmerztherapie zu verlieren. Hochintensive multimodale Therapieprogramme sind wirtschaftlich meist nicht mehr abbildbar.

Die ambulante interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie steckt noch in den Kinderschuhen. Sie ist bisher auf Modellprojekte beschränkt. Die Aufnahme eines Projektes der Deutschen Schmerzgesellschaft des ambulanten interdisziplinären Assessments und einer niedrig intensiven ambulanten Therapie in den Innovationsfonds hat Hoffnung geweckt. Der Weg ist noch lang.

Um die anstehenden Herausforderungen zu meistern, braucht die multimodale Schmerztherapie auch in der Zukunft engagierte multiprofessionelle Teams, die die multimodale Schmerztherapien in den Krankenhäusern und in den Praxen aufbauen und voranbringen. Hierzu liefert das vorliegende Praxishandbuch wichtige Informationen. Es beschreibt nicht nur die wissenschaftlichen Grundlagen und die Inhalte der Therapie, sondern auch die wirtschaftlichen Herausforderungen bei der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Versorgung unserer Schmerzpatienten. Ich empfehle es allen an der Versorgung von Schmerzpatienten beteiligten Fachkräften

Für die Post-Covid-Zeit fordern viele Experten eine neue Arbeitsstruktur mit kleineren, agilen Teams und einer flachen Hierarchie. In der multimodalen Schmerztherapie ist das schon lange Praxis. Deshalb bin ich guter Dinge, dass die interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie die Herausforderungen der Zukunft gut bewältigen kann. Dieses Buch wird allen beteiligten Berufsgruppen im multiprofessionellen Team eine große Hilfe sein. Es kann aber auch niedergelassenen Kollegen, dem Krankenhausmanagement, den Kostenträgern und der Politik hervorragende Einblicke in diese für Krankenhäuser und Praxen ungewöhnliche interdisziplinäre und multiprofessionelle Therapie geben.

Ich wünsche dem Buch die ihm gebührende Aufmerksamkeit und viele begeisterte Leser.

Herzlichst

Dr. Reinhard Thoma, September 2021

Inhalt

Autorinnen und Autoren

Geleitwort

1 Einleitung

- 1.1 Warum sollten Menschen mit einer chronischen Schmerzkrankung multimodal therapiert werden?
- 1.2 Zielsetzung und Struktur unseres Buches

2 Historie, Entstehung und Stellenwert

Kristin Kieselbach und Paul Nilges

- 2.1 Von unimodal zu multimodal
- 2.2 Entstehung und Entwicklung interdisziplinärer multimodaler Behandlungskonzepte
- 2.3 Kurzer Überblick über die interdisziplinären Therapien von der Jahrtausendwende bis heute

Literatur

3 Begriffsdefinitionen: Schmerzkrankheit – Chronifizierung

- 3.1 Schmerzkrankheit: somatische, psychische (yellow flags), soziale und biografische Faktoren – eine eigenständige Erkrankung?

Stefan Wirz

- 3.1.1 Definition, Epidemiologie und ICD-Kodierung
- 3.1.2 Prädiktoren und Risikofaktoren
- 3.1.3 Ätiologie und Pathogenese
- 3.1.4 Somatische Chronifizierungsmechanismen

- 3.1.5 Psychosoziale Chronifizierungsmechanismen
- 3.1.6 Psychosoziale Chronifizierungsmechanismen – Akutschmerz als Retraumatisierung?
- 3.1.7 Diagnostik
- 3.1.8 Chronifizierungsstadium und schmerzbedingte Einschränkung der Leistungsfähigkeit
- 3.1.9 Management chronifizierter Schmerzen

Literatur

- 3.2 Multimodal, multidisziplinär, interdisziplinär, integrativ: Wichtige Schlagworte in der Schmerzbehandlung

Kristin Kieselbach

Literatur

4 Abgestuftes Modell der Schmerzbehandlung

- 4.1 Vom Hausarzt zum Zentrum für Schmerzmedizin – eine Einführung

Reinhard Thoma

- 4.1.1 Ambulante Versorgung von Schmerzpatienten
- 4.1.2 Stationäre Versorgung
- 4.1.3 Intersektorale Versorgungs- und Behandlungskonzepte

- 4.1.3.1 Konzept der Deutschen Schmerzgesellschaft zur »sektorübergreifenden Versorgung«

Literatur

- 4.2 Organisationsformen der multimodalen Therapie in einem abgestuften Versorgungskonzept

- 4.2.1 Ambulante multimodale Schmerztherapie

Marc Seibolt, Anna Langenmaier und Reinhard Thoma

- 4.2.1.1 Bedarf einer ambulanten multimodalen Schmerztherapie
- 4.2.1.2 Geeignete Patienten
- 4.2.1.3 Therapievoraussetzungen

- 4.2.1.4 Integrierte Versorgung – erste Versuche einer ambulanten multimodalen Schmerztherapie
- 4.2.1.5 Ambulante multimodale Schmerztherapie in der Praxis
- 4.2.1.6 Hürden der ambulanten multimodalen Versorgung
- 4.2.1.7 Fazit

Literatur

4.2.2 Stellenwert der tagesklinischen und teilstationären Schmerztherapie

Christine Schiessl

- 4.2.2.1 Tagesklinische Versorgung – Prozesse und Personal
- 4.2.2.2 Tagesklinische Versorgung – Therapieprogramme
- 4.2.2.3 Welche Patienten sind für eine tagesklinische Behandlung geeignet?
- 4.2.2.4 Abgrenzung teil- oder vollstationäre Behandlung
- 4.2.2.5 Fazit

Literatur

4.2.3 Stellenwert der vollstationären interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie

Benjamin Reichenbach-Klinke

- 4.2.3.1 Einführung
- 4.2.3.2 Abgrenzung zur stationären Rehabilitationsbehandlung
- 4.2.3.3 Vergütung
- 4.2.3.4 Die vollstationäre IMST in Deutschland
- 4.2.3.5 Voraussetzungen zur Durchführung einer IMST
- 4.2.3.6 Ausgewählte Indikationen für eine vollstationäre IMST

Literatur

5 Teil- und vollstationäre multimodale Schmerztherapie unter besonderer Berücksichtigung der Komplexprozeduren OPS 8-91c.ff und OPS 8-918.ff

5.1 Einleitung

Michael Schenk

5.2 Der OPS-Code 8-91c.ff »Teilstationäre interdisziplinäre modale Schmerztherapie« und dessen Umsetzung in die Praxis

Christine Schiessl

Literatur

5.3 Der OPS-Code 8-918.ff Multimodale Schmerztherapie und dessen Umsetzung in die Praxis

Michael Schenk

Literatur

5.4 Schmerzmedizinisches Assessment – Interdisziplinäre algesiologische Diagnostik

Einleitung

Kristin Kieselbach

Literatur

5.4.1 Ärztliche Untersuchungsverfahren

Kristin Kieselbach

Literatur

5.4.2 Psychologische Untersuchungsverfahren

Paul Nilges

5.4.2.1 Psychologische Anamnese und Untersuchung

5.4.2.2 Schmerzdiagnostik Fragebögen

5.4.3 Physiotherapeutischer Befund

Jutta Geidel und Marcel Lingen

Literatur

5.4.4 Bestimmung des Therapieziels

Michael Schenk

Literatur

5.4.5 Entscheidung über die Aufnahme

Stefan Wirz und Michael Schenk

Literatur

5.4.6 Das Assessment als Zweitmeinungsverfahren

Kristin Kieselbach

Literatur

5.4.7 Abrechnung des schmerzmedizinischen Assessments

Kristin Kieselbach

Literatur

5.5 Schmerzmedizinisch-ärztliche Kompetenz

5.5.1 Einleitung

Michael Schenk

Literatur

5.5.2 Anästhesiologie

Stefan Wirz

5.5.3 Neurologie

Stephan Teufel

Literatur

5.5.4 Neurochirurgie

Kristin Kieselbach

5.5.4.1 Neurochirurgie und neurochirurgisch-schmerzmedizinisches Spektrum

5.5.4.2 Neurochirurgische Diagnostik und Therapie

5.5.4.3 Neurochirurgie als Teil der interprofessionellen multimodalen Schmerztherapie

Literatur

5.5.5 Orthopädie und Unfallchirurgie

Fritjof Bock, Kristin Kieselbach und Hermann Locher

5.5.5.1 Einleitung

- 5.5.5.2 Orthopädie und Schmerzmedizin
- 5.5.5.3 Anforderungsprofil für schmerzmedizinisch tätige konservative Orthopäden
- 5.5.5.4 Orthopädie und multimodale Schmerztherapie

Literatur

5.5.6 Physikalische und Rehabilitative Medizin

Jan Emmerich

- 5.5.6.1 Funktionsstörungen und Schmerzen im Bewegungssystem
- 5.5.6.2 Diagnostik
- 5.5.6.3 Befundgerechte Therapie aus der Sicht der PRM
- 5.5.6.4 Bewegungstherapie und Training
- 5.5.6.5 Physikalische Therapie
- 5.5.6.6 Zusammenfassung

Literatur

5.5.7 Psychiatrie

Ingrid Fauler und Kristin Kieselbach

- 5.5.7.1 Einleitung
- 5.5.7.2 Psychische Erkrankungen im Kontext chronischer (Schmerz-)Erkrankungen
- 5.5.7.3 Therapeutische Strategien bei psychischen Komorbiditäten im Rahmen chronischer Schmerzerkrankungen

Literatur

5.5.8 Psychosomatik

Michael Langenbach

Literatur

5.5.9 Rheumatologie

Uwe Lange

- 5.5.9.1 Aktuelle Daten zur rheumatologischen Versorgung

- 5.5.9.2 Multimodale rheumatologische
Komplexbehandlung (MRKB)
- 5.5.9.3 Strukturbedingungen der MRKB
- 5.5.9.4 Wirkeffekte differenzialindikativer
physikalischer Therapien bei rheumatischen
Erkrankungen

Literatur

5.6 Aktive Therapieverfahren

5.6.1 Einleitung

Michael Schenk

Literatur

5.6.2 Psychotherapie

Anke Diezemann-Prößdorf

5.6.2.1 Psychotherapie

5.6.2.2 Überblick über die Inhalte der Speziellen
Schmerzpsychotherapie

5.6.2.3 Zusammenfassung

Literatur

5.6.3 Physiotherapie

Marcel Lingen und Jutta Geidel

5.6.3.1 Einführung

5.6.3.2 Anforderungen an den Therapeuten

5.6.3.3 Zielsetzung

5.6.3.4 Physiotherapeutische
Untersuchungsverfahren

5.6.3.5 Physiotherapeutische
Behandlungsprinzipien

5.6.3.6 Fazit: Praktische Umsetzung

Literatur

5.6.4 Entspannungsverfahren

Anke Diezemann-Prößdorf

5.6.4.1 Entspannung: Wirkung und Ziele

5.6.4.2 Darstellung der häufigsten Verfahren

5.6.4.3 Umsetzung in der Praxis

5.6.4.4 Studien zur Wirksamkeit

Literatur

5.6.5 Ergotherapie (sensomotorisches Training)

Holger Forthmann

5.6.5.1 Einleitung

5.6.5.2 Pathomechanismen des sensomotorischen Systems

5.6.5.3 CRPS

5.6.5.4 Therapie der Sensomotorik

Literatur

5.6.6 Sport- und medizinische Trainingstherapie

Christoph Fox

5.6.6.1 Allgemeine Grundlagen

5.6.6.2 Die Leitlinien

5.6.6.3 Durchführung eines Übungsprogramms bei einer Patientin mit Fibromyalgiesyndrom

5.6.6.4 Langfristiges Training spielt sich im Kopf ab

5.6.6.5 Wochenplan

5.6.6.6 Fazit

Literatur

5.6.7 Künstlerische Therapie

5.6.7.1 Maltherapie

Astrid Didwizsus

5.6.7.2 Therapeutisches Plastizieren

Cordula Schwarz

5.6.7.3 Musik und Musiktherapie in der Schmerztherapie

Monika Nöcker-Ribaupierre und Nicola Scheytt-Hölzer

5.6.8 Sonstige übende Therapien

5.6.8.1 Biofeedback